

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ In welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann

Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Morgen-Seegen am Sonnabend.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201453

Er lizes / auf daß ich mich lege /
und schlasse ganz mit Frie-
den / und sicher wohne un-
ter deinem Schirm / denn
du / HErr / allein hilffest mir.
Auf deinen Nahmen will ich
mich nun zur Ruhe nieder le-
gen / und meine Augenlieder
lassen schlumern / Du / HErr
Gott / wirst mich frölich wie-
der erwecken / zu Lob und Ehr
deiner Göttlichen Majestät /
durch Jesum Christum / un-
sern HErrn / Amen.

Morgen-Geegen am Sonabend.

Gott der Vater / der mich er-
schaffen hat / bewahre mich /
un treibe von mir durch seine All-
macht des Feindes Macht / Amen.
Gott der Sohn / der mich erlöset
hat / erhalte mich / und zerstöhre
alle

alle List u. Anschläge meiner Feinde/
Amen. Gott der H. Geist/der über mich ausgegossen ist in der
H. Tauffe/erhalte mich/und erlöse mich von allem Ubel/und leite mich zum ewigen Leben/Amen.

Du waarer unsterblicher Gott/ Vater unsers HErrn Jesu Christi/ zu dir erhebe ich mein Gemüth mit schuldiger Danckbarkeit/ deine Gerechtigkeit will ich nicht verbergen in meinem Herzen/ von deiner Wahrheit und von deinem Heyl will ich reden/ ich will nicht verhelen deine Güte und Treue für der grossen Gemeine/ und alles/ was du mir Gutes gethan hast/ will ich nicht verschweigen. Denn es ist ein köstlich Ding dem HErrn dancken/ und lobsingend deinem Namen/
men/

men / du Höchster / des Mor-
gens deine Gnade / und des
Abends deine Waarheit ver-
kündigen. Darum preiset dich
meine Seele / daß du mich in
dieser Nacht durch deine über-
schwengliche Barmherzigkeit
beschützet hast. Gesegnet bist
du / HErr GOTT Zebaoth / der
du dich gnädig erzeigest allen /
die nach dir fragen / und dein
Heyl lieben. Gesegnet ist dein
grosser Name in allen Lan-
den / der unser Schutz und
Hülffe ist. Gesegnet sind alle
deine Werck / die du an den
Menschen-kindern thust. Ich
bitte dich / du wollest mich
heut diesen Tag auch behüten
daß mir der böse Feind keinen
Schaden zufüge / und die
Hand

Hand der Gottlosen mich
nicht berühre. HErr GOTT/
mein Heyland / frühe wache
ich zu dir / frühe ruffe ich zu
dir / hilf / daß ich die Wercke
meines Berufs / und was mir
befohlen ist / fleißig und treu-
lich ausrichte / zu deinem Lob /
und meines Nächsten Besser-
ung / damit ich das Liecht die-
ses Tages / und deiner Crea-
turen nicht mißbrauche zur
Sünde / oder zur Eitelkeit /
dich nicht beleidige mit meiner
Thun und Lassen / und den
Bund meiner heiligen Tauffe
nicht übertrete. Verleihe mir
auch Gnade / daß ich mich hü-
te für den sechs Stücken / die
du hassst / und für dem sieben-
den / daran du einen Greuel
hast /

hast / als da sind hohe Augen/
falsche Zungen / Hände / die
unschuldig Blut vergiessen/
ein Herz / das mit bösen Tü-
cken umgeheth / Füße / die bes-
hende sind / Schaden zu thun/
falscher Zeuge / der frech Lü-
gen redet / und der Hader zwis-
schen Brüdern anrichtet.
Für solchen und dergleichen
Lastern bewahre mich / mein
Gott / daß ich nimmermehr
darein gerathe noch bewillig-
e / sondern lehre mich thun
deinen Willen / denn du bist
mein Gott und Herr / dein
guter Geist führe mich auf ebe-
ner Bahn / daß ich dir diene in
unsträfflichem Wandel / dar-
zu alle mein Thun und Leben
dir gefalle / in Christo Jesu/
Amen. Abend: